

### **Zu beachten !**

-----

Dieses Arbeitskommando ist hauptsächlich dazu da, den Flüchtlingen zu helfen.  
Zweitens, beizutragen zur internationalen Verständigung durch gemeinsames Arbeiten, Leben und Gedankenaustausch.

I.V.S.P. versucht durch Selbstdisziplin zu erreichen: Pünktlichkeit, Ordnung und saubere Arbeit - der Erfolg des Arbeitskommandos hängt von jedem einzelnen ab.

Dies ist das erste deutsche I.V.S.P.-Arbeitskommando, ich hoffe, daß die Freiwilligen angeregt werden, an anderen Arbeitskommandos in Deutschland teilzunehmen und zur Arbeit im Ausland mit Angehörigen anderer Nationalitäten, Andersdenkenden zu arbeiten für die, die Hilfe benötigen.

### **Bemerkungen**

-----

**SCHLÜSSEL** für den Abort und die Baracke befinden sich am Schlüsselbrett in der Küche; Vergiß nicht, die Türen wieder zu verschließen und die Schlüssel wieder zurückzubringen.

**ARBEITSKLEIDUNG:** Jeder Freiwillige soll einen Gummimantel und Gummistiefel erhalten. Wenn jemand weitere Wünsche wegen Kleidung hat, wende er sich an mich.

**ABFALL** gehört in die Abfalltonnen 6 m vor der Küchentür.

Wenn Du einen Gedanken hast, das Wohnlager schöner auszugestalten, sage es - besser, führe ihn aus!

\* \* \*

### **Zur Erholung und Entspannung**

Erster Weg zur Ausgestaltung der Freizeit ist, die Vorschläge der Freiwilligen auszuführen.  
Hier einige Vorschläge :

**DIENSTAG:** Ein I.V.S.P.-Freiwilliger aus Berlin kommt nach Friedland, um einen Vortrag über die dortigen Zustände zu halten. Anschließend soll über aktuelle Themen diskutiert werden. (Der Vortragende spricht weniger Deutsch als Ramsay!)

**MITTWOCH:** Shakespeares "Was Ihr wollt" im Göttinger Stadttheater. Einzelheiten später, wenn wir die Karten haben.

**DONNERSTAG:** Sing- und Spielabend mit I.V.S.P.-Kameraden aus Bremke (und ein wenig Essen).

**FREITAG:** Ausspracheabend des Kommandos um 7 Uhr.

**SONNABEND:** Wir hoffen, daß wir einen Tanzabend mit den übrigen Angestellten des Lagers veranstalten können. Alle müssen beim Organisieren helfen, z.B. durch Raumbeschaffung, Einladungen usw.

**SONNTAG:** Wenn das Wetter gut ist, machen wir einen Spaziergang in die Umgebung. Anneliese zeigt uns die Sehenswürdigkeiten und die Schönheiten ihrer engeren Heimat.

**MONTAG:** Besuch mit Ausspracheabend bei der I.V.S.P.-Gruppe in Bremke nach dem Abendessen.

## TAGESPLAN

-----

6.00	Aufstehen des Küchendienstes
6.45	Aufstehen für alle
7.15	Kaffeetrinken
8.00	Arbeitsbeginn
10.15 - 10.30	Frühstück
12.00 - 13.00	Mittagessen
17.00	Arbeitsschluß
18.00	Abendessen
21.00	Nachtessen
23.00	Nachtruhe

### Sonntags

- 1.) keine Arbeit
- 2.) Kaffeetrinken 9.00 (freiwillig)
- 3.) Mittagessen (Hauptmahlzeit) 13.00
- 4.) Kaffeetrinken 17.00
- 5.) Abendessen 21.00

Anmerkung: Freiwillige können den Schwestern helfen.

\* \* \*

### Einteilung zum K ü c h e n d i e n s t (morgens)

<u>Dienstag</u>	Anneliese, Adolf (Duncker)
<u>Mittwoch</u>	Marian, Joachim
<u>Donnerstag</u>	Anneliese, Horst
<u>Freitag</u>	Marian, Günter (K)
<u>Sonnabend</u>	Anneliese, Rolf
<u>Sonntag</u>	Marian, Adolf (Meyer)
<u>Montag</u>	Anneliese, Gerhard

### Einteilung zum A u f w a s c h e n (abends)

<u>Montag</u>	Ramsay, Adolf (Duncker), Joachim
<u>Dienstag</u>	Horst, Günter, Rolf
<u>Mittwoch</u>	Adolf (Meyer), Gerhard, Günter (M)
<u>Donnerstag</u>	Wolf, Heinz-Gerhard, Fred
<u>Freitag</u>	Paul-Adolf, Hans, Ramsay
<u>Sonnabend</u>	Adolf (Duncker), Joachim, Horst
<u>Sonntag</u>	Günter (K), Rolf, Adolf (M)
<u>Montag</u>	Gerhard (M), Günter (M), Wolf